

Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich an Kommunale MultiplikatorInnen und EntscheidungsträgerInnen, ExpertInnen der Verkehrs- und Raumplanung, die Verwaltung, Forschung, Bildungseinrichtungen und Privatwirtschaft sowie an NGOs und die interessierte Öffentlichkeit.

Das FußgängerInnenseminar besteht aus

Vorträgen, Präsentationen im Plenum zu den Themen:

- ▶ Zu Fuß im Alltag: Gehen, Bewegung, Gesundheit
- ▶ Green Mobility, Masterplan Gehen
- ▶ FußgängerInnennavigation und neue Technologien



Workshops zu aktuellen Fragestellungen mit „Inputstatements“ zu Beginn.

Bei der FußgängerInnenkonferenz werden spezifische Anforderungen, neue Erkenntnisse und aktuelle Trends vorgestellt und diskutiert.

Ziel ist, ein Erfahrungsaustausch über bestehende Projektaktivitäten, die Möglichkeit zur Vernetzung sowie die Bewusstseinssteigerung zum Potential für das „zu Fuß gehen“ im Alltag anzuregen.



Anmeldung bis 3. November 2011

Online-Anmeldung: www.walk-space.at/anmeldung.php

bzw. Anmeldeformular unter:

<http://www.walk-space.at/projekte/anmeldung-fachkonferenz2011.doc>

bitte per Mail an: konferenz2011@walk-space.at

Tagungsgebühr

Enthält: Tagungsmappe, Kaffee & Getränke während der Veranstaltung, Stehbuffet am Do, 10. November 2011, ÖV-Ticket

Gebühr: Euro 110,- (Tagesgebühr: € 70,-)

Ermäßigt: Euro 55,- (VereinsmitgliederInnen/Studierende/SeniorInnen)

Überweisungen bitte auf das Walk-space.at – Vereinskonto

Die Ärztekammer, Bank für Ärzte und freie Berufe; Konto-Nr.: 31052440000

Zahlungszweck: „Fachkonferenz 2011“ BLZ: 18130

IBAN AT291813031052440000 | BIC/SWIFTCODE: BWFBATW1

Veranstaltungsort

**Wirtschaftskammer Salzburg, Plenarsaal
Julius-Raab-Platz 1, 5020 Salzburg**

**Machen Sie einen Spaziergang:
ca. 10 Min. zu Fuß vom Bahnhof.**

Erreichbar mit öffentlichem Verkehr:

Vom Hauptbahnhof mit einer der Obus-Linien 1,2,3, 5 oder 6 bis zur Haltestelle „Kongresshaus“. Von dort aus ca. 5 min Fußweg.

Infos für eine Hotelbuchung finden Sie unter:
<http://www.salzburginfo.at/hotels/html>



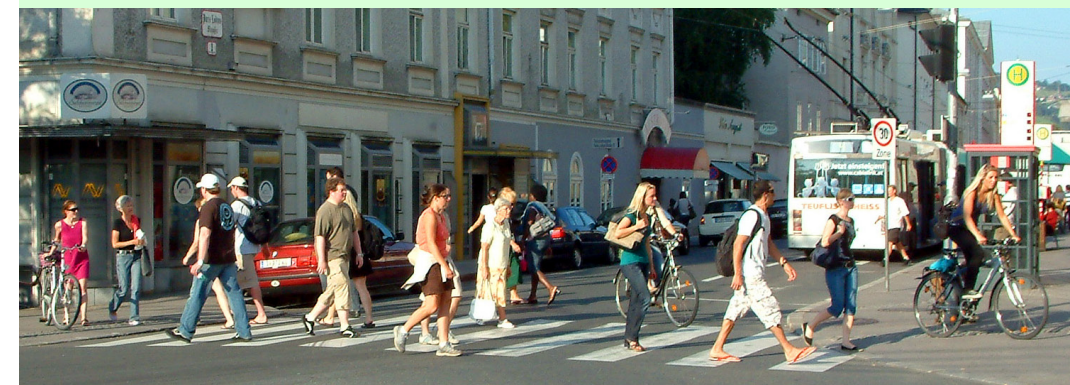
Kontakt organisatorisch

DI Martina Strasser, walk-space.at
konferenz2011@walk-space.at | Tel. +43 699/1967 84 14

Für den Inhalt verantwortlich:

D.Schwab, walk-space.at, der Österreichische Verein für FußgängerInnen
A-1080 Wien, Bennogasse 10/22, ZVR: 078105059 www.walk-space.at

Green Mobility „zu Fuß im Alltag“ 5. österr. Fachkonferenz 2011



**„Gehen als Green Mobility -
nachhaltige, bewegte, energieautarke Infrastrukturen“**

Ein Kooperationsprojekt:



Für den Fußverkehr sind wichtige Voraussetzungen notwendig. Im Sinne einer green mobility werden erforderliche Fort-Schritte diskutiert und urban / ländliche, schulische Good-Practice Beispiele vorgestellt.

**10. und 11. November 2011
Wirtschaftskammer Salzburg, Plenarsaal
Julius-Raab-Platz 1**

Schwerpunkte der zweitägigen Konferenz bilden die Themen:
Netzwerk „Zu Fuß im Alltag“, „Green Mobility“, Infrastrukturen mit Qualität,
Masterplan Gehen, FußgängerInnennavigation / neue Technologien,
internationale Beiträge & Entwicklungen (Schweiz, Deutschland, PQN).

Mit freundlicher Unterstützung von:



Donnerstag, 10. November 2011

VORMITTAG: Vorträge & Best Practice

9:30 Check-in

10:00 Begrüßung

Stadtrat Johann Padutsch, Stadt Salzburg
DI R. Thaler, Lebensministerium (angefragt)
Mag. C. Wagner, WKS Umweltrecht
DI D. Schwab, walk-space.at

10:20 „Elemente einer Strategie zur Förderung des Fussverkehrs in der Schweiz“, D. Bucheli, Fussverkehr Schweiz

„Thalgau - Zentrum erleben“
Bgm. M. Greisberger, Marktgemeinde Thalgau

„Gesundheitskalkulator: HEAT for walking“
DI M. Eder, Lebensministerium Abteilung V/5

„Geh-sundheitspfad in Berlin - Informationen + Geh-Animation zur Prävention und Therapie“, B. Herzog-Schlagk, Fuss. e.V., Deutschland

12:30 Mittagspause (Stehlunch & Schrankenmarkt)

Filmsequenzen Sonnenfelsplatz & Shared Space Beispiele aus NL, CH

NACHMITTAG: Vernetzung & Diskussion in den Workshops

13:45 „Internationale Aspekte: „Pedestrian Quality Needs“ und das Cost-Programm für FußgängerInnen“, Univ. Prof. Dr. R. Risser, Factum

14:15 **Drei parallele Workshops** mit Impulsstatements
Vernetzungskaffee zwischendurch

WS A „Zu Fuß im Alltag“: Gehen, Bewegung, Gesundheit sektorübergreifende Plattform

Was braucht ein fachbereichsübergreifendes Netzwerk: „Zu Fuß im Alltag“?

Impulse:

„In Arbeit: Nationaler Aktionsplan Bewegung. Fußgänger mitgedacht?“
DI C. Halbwachs BSO, Fit für Österreich

„Gesundheitsförderliche FußgängerInneninfrastruktur – Mehr als nur eine Bauaufgabe“, DIⁱⁿ I. Bittner, BOKU Wien, Institut für Landschaftsplanung

„Gehen - Strategie d. Gesundheitsförderung unter spezieller Berücksichtigung d. Nachhaltigkeit & Ökologie“ Prof. Dr. E. Gollner, FH Burgenland

„Schule & zu Fuß gehen“, Drⁱⁿ. S. Bauer, BMUKK

Moderation: DIⁱⁿ M. Strasser, walk-space.at

Das Programm

WS B Fußgängernavigation und neue Technologien: Potentiale, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen?

Wo liegen die Einsatzmöglichkeiten und die Grenzen?

Impulse: Vorstellung ways2go-Projekte

„Emotionen zum Raum und deren Berücksichtigung in Navigationssystemen für FußgängerInnen (Projekt EmoMap)“, Univ.-Ass. DIⁱⁿ M. Schmidt, Mag.^a S. Klettner, TU-Wien, Institut f. Kartographie

„EgalitePlus: spezielle Gruppen der Mobilität zu Fuß: aktuelle Erkenntnisse zu Benachteiligungen“, Dipl.-Geogr.ⁱⁿ T. Uhlmann, BOKU

„Fußgängernavigation und Einkaufsverhalten“, DIⁱⁿ A. Millionig, AIT
„ways2navigate - Evaluierung von Smartphone basierten Fußgängernavigationstechnologien“, Mag.^a R. Steinmann, Salzburg Research

„Navigation mit Hilfe RFID in ways4all“
DI M. Kiers, FH JOANNEUM Kapfenberg

Moderation: Mag.^a A. Mayerthaler, Wiener Stadtwerke



WS C Masterplan „Gehen / Fußverkehr“

Was braucht es für einen Masterplan „Gehen“ in Österreich?

Impulse:

„Fußverkehrsstrategie für Berlin“
H. Wohlfarth von Alm, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin

„Nahmobilität & Fußverkehr in Deutschland am Beispiel bahn.ville“
S. Petry, Planungsbüro VAR, Darmstadt

„Masterplan Gehen in Österreich - was braucht es?“
DI H. Koch KOMOBILE Gmunden

„Masterplan Fußverkehr in Österreich - die Sicht der Forschung“
Dr. DI H. Frey, TU-Wien IVV

Moderation: DI D. Schwab, walk-space.at

17:00 Zusammenfassung der Workshops im Plenum

Vorstellung der Broschüre „zu Fuß im höheren Alter“, DIⁱⁿ M. Strasser
Ausklang

Freitag, 11. November 2011

VORMITTAG: Best Practice & Diskussion

8:30 Morgenkaffee

A) Fokus urbane Bereiche

Parallelsession

9:00 „Seniorscouts - ein schweizer Pilotprojekt“, D. Bucheli, Fussverkehr CH

9:30 „Begegnungsraum Maxglaner Hauptstraße – neues Gesicht der Einkaufsstraße nach dem Koexistenzprinzip“
Ing. S. Tschinder, Stadt Salzburg

10:00 „RVS für die kommunale Arbeit – ein Überblick zu fußgängerrelevanten Richtlinien und Empfehlungen“, DI B. Skoric, Stadt Wien, MA 46

B) Fokus Schulen und öffentlicher Verkehr

Parallelsession

9:00 „Multi-mobile-SeniorInnen“, A. Gasteiner, Salzburg AG für Energie, Verkehr u. Telekommunikation, Geschäftsbereich Verkehr

9:30 „Mobilitätsmanagement für Schulen: Good-Practice Projekt Pedibus“
M. Abraham, Klimabündnis Tirol

10:00 „Projekt Schoolwalker & Kinderzüge“
St. Schirmer, aks Gesundheitsvorsorge GmbH, Bregenz

10:30 bis 11:00 Pause

C) Fokus ländlich strukturierte Gemeinden

Plenum

11:00 „Die Suche nach dem richtigen Weg - Vorsorgen, Nahversorgen“
Bürgermeister P. Ellmer, Marktgemeinde Bad Goisern

11:30 „Energieausweis für Siedlungen in NÖ“
DI H. Emrich, Emrich Consulting

12:00 „Innichen gut zu Fuß“, H. Schmieder, Gemeinde Innichen

12:30 „Shared Space: Pilotprojekt Gleinstätten“
MMag. F. Bernhard, Amt d. Steiermärkischen Landesregierung

Plenum:

13:00 „Die Stadt liegt Dir zu Füßen“, M. Reiner, Managerie Graz

13:30 Abschlussdiskussion & Ausblick

(Veranstaltungsende ca. 14:00)

Moderation: DI D. Schwab

14:00 **Ways2navigate Teststrecke: Probenavigation für Interessierte**

15:00 **Besichtigung Good Practice Projekte der Stadt Salzburg**
Treffpunkt: Kirche St. Andrä (voraussichtliches Ende: 16:15)
Ing. S. Tschinder, Stadt Salzburg